

## BAG ...AKTIV FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) nimmt als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen eine Vielzahl von Aufgaben rund um den Güterverkehr wahr.

Dazu verfügt das Bundesamt über mehr als 1.500 Mitarbeiter. Die Kompetenz dieser Mitarbeiter ist die Grundlage für die Anerkennung der Leistung des Amtes im Bereich des Güterverkehrs.

Neben der Marktbeobachtung ist das Bundesamt an der Weiterentwicklung und Umsetzung der Rechtsvorschriften sowohl des nationalen als auch des internationalen Straßengüter- und Straßenpersonenverkehrs beteiligt.

Der Stellenwert des Bundesamtes zeigt sich auch im zusammenwachsenden Europa. So hat sich eine intensive Zusammenarbeit mit Partnerbehörden in anderen Staaten entwickelt, die zur Vereinheitlichung von Verwaltungsabläufen und damit zur Harmonisierung auf dem europäischen Güterkraftverkehrsmarkt beiträgt.

Mit mehr als 600.000 LKW-Kontrollen jährlich leistet der BAG-Straßenkontrolldienst einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit auf Deutschlands Straßen.

Als jüngste Aufgabe ist das Bundesamt mit der Überwachung der LKW-Maut betraut worden. Hierzu zählt neben der Kontrolle der Mautpflichtigen insbesondere die Überwachung der Arbeit der Betreibergesellschaft.



# BUNDESAMT FÜR GÜTERVERKEHR

## Marktbeobachtung

### BUNDESAMT FÜR GÜTERVERKEHR

Werderstraße 34  
50672 Köln  
Telefon 02 21/57 76-0  
Telefax 02 21/57 76-1777  
poststelle@bag.bund.de  
www.bag.bund.de  
Postfach 19 01 80  
50498 Köln



### GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND ZIELE DER MARKTBEOBSACHTUNG

Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Marktbeobachtung hat das Bundesamt Anfang 1994 erhalten. Der Auftrag ist im § 14 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GÜKG) definiert und umfasst die Beobachtung und Begutachtung des Marktgeschehens im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsgüterverkehr. Ziel ist vor allem, Fehlentwicklungen auf den Verkehrsmärkten frühzeitig zu erkennen.



### DURCHFÜHRUNG DER MARKTBEOBSACHTUNG

Zur Erfüllung seines Auftrags analysiert das Bundesamt in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) regelmäßig verkehrsträger-spezifische und verkehrsträgerübergreifende Informationen und Marktdaten. Betrachtet werden das Angebot an Beförderungskapazitäten, die Nachfrage nach Verkehrsleistungen, die Marktanteile gebietsfremder Unternehmen, die Anteile der Kabotagebeförderungen, die Entwicklung der Betriebsgrößen, Marktein- und -austritte, Konzentrationstendenzen sowie die Kosten- und Investitionsentwicklung.

Um ein ausgewogenes, differenziertes Bild zu gewinnen, ist das Bundesamt auf Informationen von kompetenten Ansprechpartnern angewiesen. Hierzu nehmen die dezentral im Bundesgebiet tätigen Mitarbeiter des Marktbeobachtungsaußendienstes direkten Kontakt mit den Experten der Verkehrswirtschaft auf. Die Mitarbeiter der Marktbeobachtung führen mit Unternehmen und Verbänden des Straßengüterverkehrs, des Speditionsgewerbes und der verladenden Wirtschaft, des Binnenschiffs- und des Eisenbahngüterverkehrs regelmäßig Marktgespräche durch. Die Gespräche bieten ein Forum, um das Bundesamt auf Probleme, Unzulänglichkeiten oder Entwicklungen hinzuweisen, die für das Unternehmen, die Branche oder den Verkehrsträger wichtig sind. Selbstverständlich besitzt die Vertraulichkeit der Gesprächsinhalte oberste Priorität.

### MARKTBEOBSACHTUNGSBERICHTE

Die Erkenntnisse der Marktbeobachtung werden in halbjährlichen Berichten zusammengefasst und dem BMVBW vorgelegt. Sie enthalten Aussagen zur

- Verkehrsleistungs- und Mengenentwicklung,
- Preis- und Kostenentwicklung,
- Kapazitätsausnutzung
- Entwicklung des Modal Split sowie
- zu Wettbewerbsentwicklungen

im Bereich der Verkehrsträger Straße, Schiene und Binnenwasserstraße. Daneben fertigt das Bundesamt Sonderberichte zu aktuellen Schwerpunktthemen wie der Verkehrsentwicklung auf definierten Teilmärkten, den Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Verkehrsmarkt oder Transportverlagerungen zwischen gewerblichem und Werkverkehr.



Die Aussagen der Marktbeobachtung haben für die Entscheidungsträger im Bereich des Güterverkehrs eine große Bedeutung. Durch die Berichte an das BMVBW und die regelmäßigen Veröffentlichungen ist das Bundesamt nicht nur Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft, sondern auch wichtiger Ratgeber für verkehrspolitische Entscheidungen.



Die veröffentlichten Marktbeobachtungsberichte und weitere Informationen rund um die Arbeit des Bundesamtes finden Sie auch im Internet unter [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de).